Szenerie BURGDORF

Newsletter

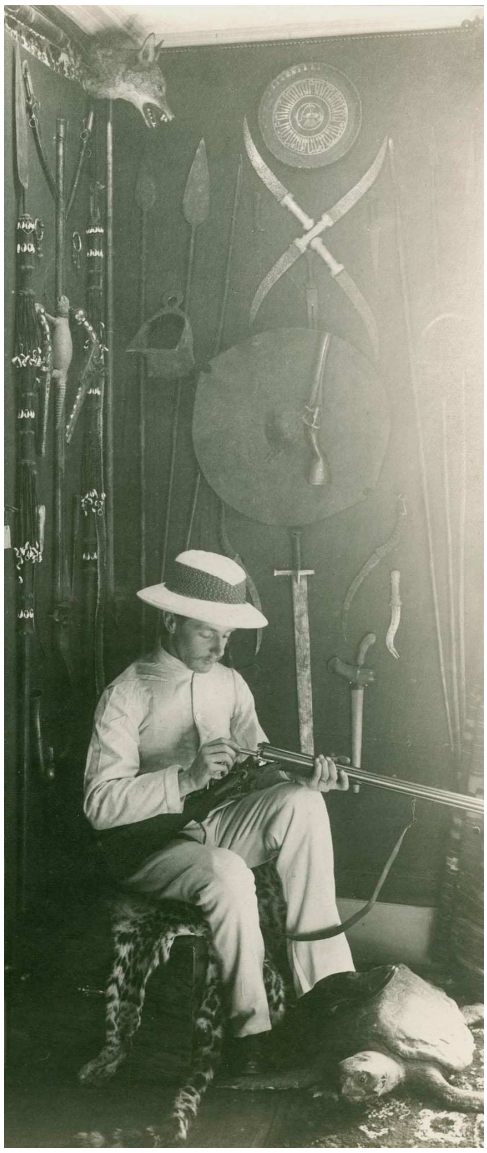
NR. 9

20. MÄRZ 2013

Neues Stück – neues Glück

Liebes Vereinsmitglied
Liebe Sympathisantin
Lieber Sympathisant

„Schiffmann“: So heisst das neue Schauspiel unseres Hausautors und Vizepräsidenten Hans Herrmann. Es erzählt die Geschichte von sechs Damen und Herren, die sich 1902 im Hause des Burgdorfers Heinrich Schiffmann zum Tee treffen. Der Erbe einer Kaufmannsdynastie berichtet seinen Zuhörerinnen und Zuhörern von seinen Weltreisen. Im Verlauf des Abends kommt es zu amourösen Irrungen und Wirrungen, die sich am Ende auf magische Weise in einem Schloss in China auflösen.



„Mit seiner kleinen Besetzung und der leichtfüssigen Handlung knüpft das Stück an die Tradition des klassischen Lustspiels an“, sagt Hans Herrmann. Die Szenerie Burgdorf führt „Schiffmann“ im Frühling 2014 auf. Unter der Leitung von Johannes Hofstetter (Medien, PR und Behördenkontakte) wird das Organisationskomitee mit Cornelia Leuenberger (Regie), Erich Affolter (Bühne und Technik), Chantal Desbiolles (Infrastruktur und Festwirtschaft) und Fritz Rüfenacht (Finanzen und Sponsoring) demnächst ein erstes Mal zusammensitzen. Ziel ist es, „Schiffmann“ ähnlich erfolgreich zu inszenieren wie „Die Franzosenkrankheit“.

Dies vernahmen die anwesenden Mitglieder an der Hauptversammlung. Sie wählten zudem Johannes Hofstetter zum neuen Präsidenten der Szenerie Burgdorf. Er löst Markus Zahno ab, der den Vorsitz – wie schon bei seinem Amtsantritt angekündigt – nach zwei Jahren abgab. Er übernimmt von seinem Nachfolger die Aufgaben des Webmasters und wird sich als Vorstandmitglied um den internetten Auftritt der Szenerie Burgdorf kümmern. Aus dem Leitungsgremium ausgetreten ist Patricia Herrmann. An ihrer Stelle befasst sich nun unsere Sekretärin Jacqueline Graber mit der Mitgliederbetreuung. Hans Herrmann bleibt Vizepräsident; Fritz Rüfenacht zeichnet weiterhin für unsere finanziellen Belange verantwortlich.

Mit der Szenerie ans Eidgenössische 2013

Vom 30. August bis 1. September 2013 wird die Schweiz nach Burgdorf blicken – zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest. Mit einer 52'000-plätzigen Arena und insgesamt 250'000 Besucherinnen und Besuchern wird es das wohl grösste Fest, das im Emmental je stattgefunden hat. Ein Anlass, den unsere Generation nur einmal so hautnah erleben wird.

Eintrittstickets sind schwierig erhältlich. Es gibt aber noch einen anderen Weg, Teil dieses Spektakels zu werden: Aus den Vereinen der näheren und weiteren Umgebung werden 3500 bis 4000 Helferinnen und Helfer benötigt. Die Szenerie Burgdorf macht gerne mit. **Bis am 31. März** nehmen wir Anmeldungen entgegen; Szenerie-Mitglieder sind ebenso eingeladen wie auch Nichtmitglieder.

Es gibt drei Einsatzphasen: Aufbau (26.8. bis 29.8.), Fest (30.8. bis 1.9.) und Abbau (1.9. bis 4.9.). Am meisten Leute werden während des Fests benötigt. Die Einsatzbereiche sind vielfältig, reichen vom Verkehrsdienst über die Verpflegungsstände bis zur Betreuung der Unterkünfte. Die Zuteilung erfolgt durch das Organisationskomitee des Schwingfests. Ein Tageseinsatz beträgt 6 Stunden, und jeder Helfer sollte an mindestens zwei Tagen dabei sein. Die Szenerie Burgdorf erhält pro geleistete Arbeitsstunde voraussichtlich 8 Franken in die Vereinskasse. Zudem kann sich jeder Helfer gratis verpflegen und erhält ein T-Shirt. Die weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.burgdorf2013.ch/helfer

Überzeugt? Oder haben Sie Fragen? Dann schreiben Sie ein Mail an **markus.zahno (at) szenerie.ch**. Geben Sie im Falle einer Anmeldung bitte an, ob Sie vor, während oder nach dem Fest helfen wollen. Und für wie viele Tage Sie zur Verfügung stehen. Vielen Dank!

Die Szenerie Burgdorf freut sich, am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2013 dabei zu sein.